

# HIER SPRICHT DIE SAAR

## Ein Rundgang durch die Wartburg

Viel guter Wille und liebevolle Hingabe ans Werk, solides technisches Können, das täglich das Wunder vollbringen mußte, aus Nichts und Mangel etwas Greifbares hervorzuzaubern, brachten in ein paar Monaten das Kunststück zuwege, aus der Wartburg-Ruine ein modernes, allen Ansprüchen gewachsenes Sendehaus zu schaffen.

Unser Heimatsender verdankt seine Existenz in erster Linie der Initiative und der nie erlahmenden Tatkraft des Gouverneurs der Saar, Herrn Oberst Grandval, der schon so oft bewiesen hat und täglich neu beweist, wie sehr und ehrlich ihm die Sache der Saar am Herzen liegt. Ohne seine mächtige Protektion hätte Radio Saarbrücken niemals gedeihen können.

Es soll auch hier nicht vergessen werden, was Radio Saarbrücken der kameradschaftlichen Hilfe des französischen Rundfunks verdankt, der überall, wo es nur möglich war, mit Apparaten und Material unterstützend und rettend einsprang und einige seiner Techniker liebenswürdigerweise zur Verfügung stellte.

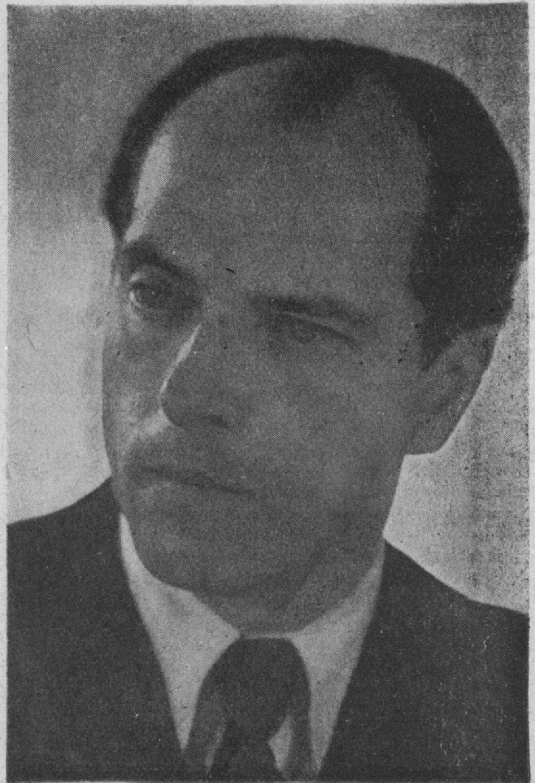
Eine der Hauptaufgaben, die neben den überaus verwickelten technischen Problemen befriedigend gelöst werden mußten, war die Bildung eines guten Redaktionsstabs und der Aufbau der Orchester. Auch diese Fragen wurden gemeistert.

Um ein plastisches Bild von den Anlagen und dem Ausbau des Senders zu gewinnen, lassen wir uns durch die Wartburg führen.

Die oberen Räume beherbergen die Verwaltung, einen recht komplizierten Apparat: Buchhaltung, Personalstelle, Kasse, Programmverwaltung, Noten- und Schallplattenarchiv, Verrechnungsstelle für Urheberrechte. Der Laie ahnt nicht, welch delikate Buchungsprobleme das einfache Abspielen einer Schallplatte mit sich bringt und wie höllisch verwickelt die Verrechnung eines vom „Kleinen

Orchester“ zur Freude der Hörer gespielten Tangos sein kann im Hinblick auf Urheberrechte.

Im zweiten Stockwerk sind die zahlreichen Büros der Redaktion und der musikalischen Abteilung untergebracht, die Redaktion mit ihren verschiedenen Sektionen wie Programmgestaltung, Nachrichten, Politik, Saarfragen, Lokales, Sport, Zeitfunk, Hörspiel, Kunst und Kultur, Unterhaltung. Die Musikabteilung zerfällt ebenfalls in mehrere große Sektionen, die sich mit Großer Musik, Kammer- und Unterhaltungsmusik befassen, und der vier Orchester unterstehen.



DR. MICHL